

Die Reise in eine fremde Welt (5)

Von abgemeldet

Danke für die Kommiss. Naja ihr habt schon recht, Goku ist die Frohnatur schlecht hin, aber in meiner FF isser halt so. Nennt es einfach künstlerische Freiheit! Nun noch was... dieser Teil ist relativ kurz, soll ja auch nur 'ne Art Überleitung bzw. Lückenfüller sein. So und nun gehts los!

Die Reise in eine fremde Welt - Teil 5

Am späten Abend kamen dann Chichi und Goten wieder und Katrin, welche auf dem Sofa saß, sah Goten schräg an. "Hilfst du neuerdings als Packesel aus?" "Sehr witzig!" Goten war aber wirklich bemitleidenswert, denn zu diesem Zeitpunkt schleppte er mindestens 10 Säcke Kartoffeln, etliche Kg Obst und sehr viele Tüten mit weiteren Lebensmitteln (jaja Goten, wer so viel frisst, muß auch mit den Konsequenzen leben *lölwech*), welche er aber im nächsten Moment zu Boden fallen ließ (darf ich mal fragen wer das dann später wegräumen soll? *chichi spiel* *fg*) Sekunden später saß er auch schon neben Katrin und strahlte sie an. "Was?" Katrin machte das zunehmend nervös, doch ihr Nervosität war wie weg geblasen, als er ihr den Grund für sein 'die-Sonne-ist-eine-Dunkelkammer-gegen-meine-Strahlerei-Lächeln' verriet. "Ich hab Trunks in der Stadt getroffen und der hat mich gefragt, ob ich Lust hab zu ihm zu kommen und dort zu pennen und ich hab zugesagt und (holt der nochmal Luft???) fliege nachher hin und (^_^) du kommst mit!" "Was? Ich? Aber..." "Kein 'aber'! Du kommst mit und damit basta!" Nach seiner Ansprache sprang Goten auf und bewegte sich in Richtung Treppe, aber bevor er verschwand rief er noch: "Wir treffen uns in einer Stunde vorm Haus!" Im nächsten Moment war er schon nicht mehr zu sehen. Katrin konnte seine Freude nicht teilen. *Was jetzt? Dort treffe ich hundert pro auf Vegeta! Wie soll ich mich denn ihm gegenüber verhalten? Der Kuss war doch für ihn unter Garantie nur ein Witz! *Doch da führte kein Weg dran vorbei (guter Spruch was?), sie würde mit Goten dort hin fliegen, ob sie wollte oder nicht und so packte sie ihre Sachen (is ja auch wahnsinnig viel was? ^_^) und machte sich schließlich nach etwa 50 Minuten auf nach unten zum Treffpunkt, wo Goten auch schon auf sie wartete und sie ohne großes Gerede an den Hüften packte, hoch hob und los flog. Sie flogen nicht sehr lange, bestimmt keine fünf Minuten, als sie auch schon vor der CC. landeten. Dort wurden sie sofort von Bra begrüßt, welche Goten begeistert in die Arme sprang und im nächsten Moment neugierig um Katrin rum hüpfte (in meiner FF ist die kleine 5 Jahre alt). "Bist du Gotens Freundin?" Katrin fing bei der Frage leicht an zu lachen. Ja, sie liebte Kinder und konnte auch sehr gut mit ihnen umgehen. "Nein, ich bin nur eine Bekannte und du bist sicher Bra, Trunks Schwester. Du bist echt süß." Bei

dieser Bemerkung strahlte Bra sie an und sprang nun auch ihr in die Arme."Ich mag dich!Du bist nett!"Katrin wurde leicht rot."Danke.""Bra!Du sollst doch nicht immer so aufdringlich sein!"Das war Trunks,der seine Schwester strafend ansah.Die kleine sah betrübt zu Boden und murmelte ein leises 'tschuldigung',aber strahlte,als Katrin ihm versicherte,daß es ihr nichts ausmacht.Davon zufrieden gestellt führte er die beiden in den Garten des Anwesens,wo sich auch der Gravitationsraum befand.Trunks,Goten und Katrin unterhielten sich dort,bis die Jungs sich dazu entschieden etwas zu trainieren und Katrin bat,sich bis zum Abend um Bra zu kümmern."Geht das in Ordnung?""Klar,kein Problem!""Ok,aber es dauert eine ganze Weile und Mama ist ja auch übers Wochenende nicht da.""Jetzt macht euch nicht ins Hemd,ich pack das schon und die kleine ist doch so lieb,die macht mir schon keine Probleme.""In Ordnung,dann bis heute Abend.""Tschüss!"Katrin sah den Jungs noch eine Weile hinterher,wie diese weg flogen,als sie spürte wie ihr jemand auf den Arm tippte.Es war Bra,der sie anstrahlte."Spielst du mit mir?"Katrin lächelte sie an."Na klar!"Und so rannten sie mindestens eine Stunde durch den Garten und spielten Fanger,wonach sie sich erschöpft zu Boden fallen ließ und sich gegen einen Baum lehnten.Es dauerte auch nicht lange,bis Bra eingeschlafen war.Katrin hob sie hoch und schaffte sie ins Haus,wo sie sie ins Bett legte.Nachdem sie das getan hatte ging sie selber wieder raus und lief eine Weile im Garten rum,bis sie vor dem Gravitationsraum stehen blieb.*Da ist er drin.Was jetzt?Soll ich reingehen oder...?*

Tja,wir stehen schon wieder vor der Frage 'Was tun?'.Mal abwarten.Schreibt weiter fleißig Kommis,nach der guten alten Regel 'für mind. 1 Kommi gibts 'ne Fortsetzung'.

Bye bye...